Beginn: 19:04 Uhr
 Ende: 20:25 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/005/2020
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 30.01.2020

**im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 5. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 23.01.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 17.01.2020 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Werner Kempf	
--------------	--

Beigeordnete

Ulrich Böck	
-------------	--

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Hermann Hahn	
--------------	--

Lena Hirschinger	
------------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Klaus Kirsch	
--------------	--

Hans-Dieter Klein	
-------------------	--

Michael Martin	
----------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Romy Schwarz	
--------------	--

Thomas Dietrich	abwesend ab TOP 13.1 (20.45 Uhr)
-----------------	----------------------------------

Torsten Hertel	
----------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Anja Mohra	
------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Mathias Geenen	
----------------	--

Mathias Spieß	
---------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Dominik Harsch	
----------------	--

Andre Neumayer	anwesend ab TOP 2 (19.15 Uhr)
----------------	-------------------------------

Christine Bergdoll	
--------------------	--

Hans-Günter Gerstle	
---------------------	--

Steffen Kremser	
-----------------	--

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Ortsbürgermeister

Hans-Peter Carius	
Reinhard Denny	
Gerhard Hammer	
Harald Jentzer	
Thomas Wick	

Sachverständige

Stiftung für Ökologie und Demokratie	Herr Christian Kotremba
--------------------------------------	-------------------------

Verwaltung

Christina Abele	
Frank Klos	
Jürgen Kölsch	
Reiner Paul	
Angelika Schwamm	
Gabi Spies	
Hans-Peter Spies	

Schriftführer

Marcel Ludwig	
---------------	--

Abwesend:**Ratsmitglieder**

Hans Bosch	entschuldigt
Elke Mandery	entschuldigt
Dirk Müller-Erdle	entschuldigt
Bernd Pietsch	entschuldigt
Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	entschuldigt

Ortsbürgermeister

Pascal Braun	entschuldigt
Jürgen Munz	entschuldigt, vertreten durch Herrn Thomas Dietrich

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorstellung Ergebnisse KlimaAnpassungsCOACH RLP
- 3 Wahl von ordentlichen Mitgliedern und deren Stellvertretern für den Ausschuss Tourismus, Umwelt und Klimaschutz
- 4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 5 Vorlage und Berichterstattung Jahresabschluss Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels-Wasserwerk und Regenerative Energie- zum 31.12.2016
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie Wasserversorgung und Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 01/487/VI/236/2020/1
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetzes
Vorlage: 01/485/VIII/073/2020
- 8 Auftragsvergaben
- 9 Anträge
- 9.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE auf Information zum Projekt "Chance.natur"-Projekt "Neue Hirtenwege im Pfälzerwald"
- 9.2 Weitere Anträge
- 10 Anfragen

11 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Der Vorsitzende schlägt dem Rat vor, den Tagesordnungspunkt Nr. 2 bis zum Eintreffen des Sachverständigen (KlimawandelAnpassungsCOACH RLP), Herrn Kotremba, nach hinten zu verschieben. Der Rat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt aufzuschieben.

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2 Vorstellung Ergebnisse KlimaAnpassungsCOACH RLP

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

Herr Kotremba stellt dem Rat mit Hilfe einer Präsentation die Ergebnisse des KlimaAnpassungsCOACH RLP vor.

Der Bürgermeister informiert den Rat unter anderem über folgende Ergebnisse des KlimaAnpassungsCOACH RLP, welche bereits umgesetzt werden:

- Das Thema wird in der Personalplanung berücksichtigt, in dem bei Herrn Spies 0,5 Stellenanteile für Klimaschutz ausgewiesen werden
- Bei der Bauleitplanung werden die Ortsgemeinden zusätzlich in Sachen Klimaschutz beraten
- Zusammen mit Gesundheitsamt, Feuerwehr und Forstamt wird das Wassermanagement optimiert
- Die Ergebnisse zum klimaangepassten Bauen werden bei zukünftigen Maßnahmen mit einfließen (Feuerwehrgebäude, Grundschulen etc.)

Anschließend beantwortet der Bürgermeister und Herr Kotremba die Fragen der Ratsmitglieder.

3 Wahl von ordentlichen Mitgliedern und deren Stellvertretern für den Ausschuss Tourismus, Umwelt und Klimaschutz

Auf Grund der Umbenennung des Ausschusses für Tourismus, Umwelt und Klimaschutz ist eine Neuwahl der Mitglieder und deren Stellvertreter erforderlich.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Wahl durch Akklamation durchzuführen.

Die Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter hatte folgendes Ergebnis:

Partei	ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/innen
SPD	Anja Mohra Christiane Huber	Torsten Hertel Hans Bosch
CDU	Romy Schwarz Rudolf Klotz - B - Benjamin Burckschat	Dominik Rubiano Soriano Karl-Heinz Busch - B - Michaela Burckschat
AfD	Christine Bergdoll	Steffen Kremser
FDP	Philipp Bruch - B -	Ernst Gerber - B -
GRÜNE	Dr. Dagmar Lange	Sabine Trommershäuser-Gsottschneider
FWG	Rudi Erdle Erika Scheibel - B -	Dirk Müller-Erdle Solveig Kolbe - B -.

4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es liegen keine Spenden vor.

5 Vorlage und Berichterstattung Jahresabschluss Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels- Wasserwerk und Regenerative Energie- zum 31.12.2016

Der Bürgermeister stellt dem Rat den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2016 der Verbandsgemeindewerke, Wasserwerk und Regenerative Energien, vor. Den Ratsmitgliedern liegt der Prüfbericht vor. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie Wasserversorgung und Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 01/487/VI/236/2020/1

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie Wasserversorgung und Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2016

Die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung sowie Wasserversorgung und Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2016 wurden vom Wirtschaftsprüfer Falk, Mannheim geprüft. Ein Vertreter des Büros wird zur Werkausschusssitzung die wirtschaftlichen Eckdaten und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung vorstellen und erläutern. Auszüge aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers liegen dieser Beschlussvorlage bei.

Wesentliche Zahlen des Berichts:

a) Abwasserbeseitigungseinrichtung

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Verlust in Höhe von rd. -209.000 € ab, was einer Verschlechterung ggü. 2015 von rd. -90.000 € entspricht. Bei nahezu identischen Erträgen (+ 9 T€) ist diese Ergebnisverschlechterung mit einem erhöhten Unterhaltungsaufwand zu begründen. Die Bilanzsumme verringert sich um rd. 1,3 Mio. € auf rd. 25 Mio. €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Abschreibungen (rd. 2.0 Mio. €) deutlich über den Reinvestitionen lag.

b) Wasserversorgung und Regenerative Energien

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Verlust von rd. -100.000 € ab, was einer Verschlechterung von rd. -95.000 € entspricht. Auch hier stiegen – bei nahezu identischen Erträgen – die Unterhaltungsaufwendungen um rd. 70.000 €. Die Bilanzsumme stieg im Wirtschaftsjahr 2016 um rd. 50.000 € auf 8.727.163 €, was der erhöhten Investitionstätigkeit zuzuschreiben ist.

Die Prüfung ergab seitens der Wirtschaftsprüfer keine Einwendungen. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Werkausschusses einstimmig den Verlust des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung in Höhe von – 209.161,64 € sowie den Verlust des Eigenbetriebs Wasserversorgung & Regenerative Energien in Höhe von -100.648,90 € für das Wirtschaftsjahr 2016 festzustellen und das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

7 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetzes Vorlage: 01/485/VIII/073/2020

Am 25. Juni 2002 wurde vom Europäischen Parlament und vom Rat die „Richtlinie 2002/49/EG über die „Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ verabschiedet. Mit ihr soll im Rahmen der Europäischen Union ein gemeinsames Konzept festgelegt werden, um vorzugsweise schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern“.

Dazu soll in einem ersten Schritt die Belastung durch Umgebungslärm anhand von Lärmkarten und Betroffenheitsanalysen ermittelt und die Öffentlichkeit über das Ausmaß informiert werden. In einem zweiten Schritt sind auf der Grundlage der Lärmkarten konkrete Maßnahmen auszuarbeiten, um die Lärmbelastung zu verringern bzw. nicht weiter ansteigen zu lassen.

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie sah dazu ein zeitlich gestaffeltes Vorgehen vor.

Im Jahr 2008 hat die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels einen ersten Lärmaktionsplan aufgestellt.

Zwischenzeitlich wurde der Umfang der Lärmkartierung erweitert und alle Hauptverkehrsstraßen (Bundesfernstraßen, Landesstraßen) oder sonstige grenzüberschreitende Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr (dies entspricht ca. 8.200 Fahrzeugen/24 h) wurden berücksichtigt. Die Ergebnisse der landesweiten Lärmkartierung können unter <http://www.umgebungslaerm.rlp.de> eingesehen werden.

Die Kommunen sind verpflichtet, eine aus der Lärmkartierung evtl. erforderliche Lärmaktionsplanung vorzulegen. Aktionspläne werden für Bereiche erstellt, die unter Anwendung sogenannter Auslösewerte als belastet anzusehen sind, mit dem Zweck, belästigenden oder gesundheitsschädlichen Geräuschen im Freien („Umgebungslärm“) entgegen zu wirken.

Eine Lärmaktionsplanung wird unter Mitwirkung der Öffentlichkeit durchgeführt und sorgt unter anderem dafür, dass in den laufend stattfindenden Planungen, wie beispielsweise bei der Bauleitplanung, der Verkehrsplanung oder der Regionalplanung, das Ziel der Umgebungslärminderung angemessen berücksichtigt wird.

Ein gesetzlicher Anspruch auf Lärminderung entsteht durch die Lärmkarten oder Aktionspläne allerdings nicht.

Ausgehend von den Ergebnissen der 2. Stufe der Lärmkartierung stellte die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die 2. Stufe des Lärmaktionsplans im Jahr 2014 auf, welcher vom Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung vom 25.09.2014 beschlossen wurde.

Die Lärmaktionspläne sind gem. § 47d Abs. 5 Bundesimmissionsschutzgesetz alle fünf Jahre nach ihrer Aufstellung zu überprüfen und ggfls. fortzuschreiben.

Eine Überprüfung des Lärmaktionsplanes kann nur auf Grund der letzten aktuellen Lärmkartierung stattfinden. Die letzte vorliegende Lärmkartierung stammt aus dem Jahr 2017, welche sich jedoch nur unwesentlich von der Lärmkartierung aus dem Jahr 2012, auf welche der Lärmaktionsplan 2014 fußt, unterscheidet.

Aus diesem Grunde ist festzustellen, dass der Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2014 nach wie vor Bestand hat.

Das Ergebnis ist durch den Verbandsgemeinderat festzustellen und der allgemeinen Öffentlichkeit, durch Offenlage, zur Kenntnis zu bringen. Die Öffentlichkeit kann hierzu dann Stellung nehmen.

Der Rat bespricht die Lärmkartierung von 2017. Herrn Spies beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Das Ratsmitglied Werner Schreiner stellt den Antrag, dass die Verwaltung zunächst bei der für die Lärmkartierung zuständigen Stelle anfragt, wie sich die Veränderungen der Kartierung zwischen 2012 und 2017 erklären lassen.

Das Ratsmitglied Christiane Huber war bei der Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Schreiner nicht im Ratssaal anwesend.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, bei 18 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dass die Verwaltung nicht zunächst bei der für die Lärmkartierung zuständigen Stelle anfragt.

Der Verbandsgemeinderat stellt fest, dass der Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2014 nicht fortzuschreiben ist und beauftragt die Verwaltung dieses Ergebnis der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Beschlussfassung erfolgte mit 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

8 Auftragsvergaben

Es liegen keine Auftragsvergaben vor.

9 Anträge

siehe TOP 9.1

9.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE auf Information zum Projekt "Chance.natur"-Projekt "Neue Hirtenwege im Pfälzerwald"

Der Vorsitzende der antragsstellenden Fraktion, Herr Werner Schreiner, erläutert den Anwesenden den vorliegenden Antrag. Der Antrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt. Herr Schreiner schlägt vor, den Projektleiter des Bezirksverbandes, Herrn Schuler, in den Verbandsgemeinderat einzuladen, um das Projekt „Neue Hirtenwege im Pfälzerwald“ vorzustellen.

Der Vorsitzende teilt dem Rat mit, dass primär die Ortsgemeinden von dem Projekt betroffen sind. Es ist deshalb sinnvoller, das Projekt direkt in den jeweiligen Gremien der Ortsgemeinden zu thematisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine neuen Informationen die im Verbandsgemeinderat vorgestellt werden könnten. Wenn die Projektphase 2 beginnt, kann das Projekt im Verbandsgemeinderat erneut thematisiert werden. Den Ortsgemeinden liegen alle bisher bekannten Informationen vor. Die Ratsmitglieder diskutieren den vorliegenden Antrag.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 4 Ja-Stimmen, bei 24 Nein-Stimmen, den Projektleiter, Herrn Schuler, zum jetzigen Zeitpunkt nicht in den Verbandsgemeinderat einzuladen.

9.2 Weitere Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

10 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

11 Informationen

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

1. Die Kommunalaufsicht teilte am 06.12.2019 mit, dass gegen den vorliegenden Haushalt keine Bedenken wegen Rechtsverletzungen vorliegen. Die Haushalts- und Finanzlage ist geordnet.
2. Am 19.03.2020 findet mit den Ratsmitgliedern eine Ortsbesichtigung des Trifelsbades statt.
3. Seit dem 01.01.2020 werden die Ratsmitglieder elektronisch zu den Sitzungen des Verbandsgemeinderates eingeladen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.25 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer